

4⁰/₁₀ Stadt-Anleihe von 1910. M. 2 850 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Die Rückzahlung der gesamten Schuldverschreib. erfolgt 1./4. 1939; bis dahin ist jede Rückzahl. u. Konvert. ausgeschlossen. Zum Zwecke der Rückzahl. wird ein gesondert zu verwaltender Tilgungsstock gebildet, dem jährlich mind. 2,1⁰/₁₀ des Anleihekapitals sowie die Zs. von den im Tilgungsstock angesammelten Beträgen zuzuführen sind. Dem Tilgungsstock sind ausserdem zuzuführen: a) die auf die Strassenbaukosten eingehenden Anliegerbeiträge; b) der Erlös aus dem Verkaufe des Grundstücks der alten Gasanstalt; c) der Erlös aus Verkäufen von Grundstücken, zu deren Ankauf Mittel aus dieser Anleihe entnommen werden; d) die Hälfte der Betriebsüberschüsse, welche sich bei den städtischen Gas- u. Elektrizitätswerken nach Bestreitung aller Betriebsausgaben, nach Vornahme der nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirkenden Abschreib. auf die einzelnen Vermögensstücke, nach Rücklage von 10⁰/₁₀ der Gewinne als Reserve- u. Ern.-F. u. nach Abführung von M. 77 000 als bisheriger Beitrag an die Stadtkasse zur Deckung allgemeiner städtischer Bedürfnisse ergeben. Zahlst.: Herford: Kämmererkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin 21./9. 1910 M. 2 500 000 zu 101,25⁰/₁₀. Kurs Ende 1910—1911: In Berlin: 101,25, 99,80⁰/₁₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Herne.

3¹/₂⁰/₁₀ Stadt-Anleihe von 1903. M. 1 630 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Sept. (zuerst Sept. 1904) per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens 1¹/₂⁰/₁₀ u. Zs.-Zuwachs vom 1./4. 1904 ab in längstens 53 Jahren; daneben werden die Anliegerbeiträge für die aus Mitteln der Anleihe angelegten Strassen zur ausserordentl. Tilg. verwendet werden: verstärkte Tilg. u. Künd. bis 1913 ausgeschlossen. Zahlst.: Herne: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank; Essen, Bochum u. Herne: Essener Credit-Anstalt. Eingeführt in Berlin am 20./6. 1903 zu 99,90⁰/₁₀. Kurs in Berlin Ende 1903—1911: 99,70, 98,10, 98, 94,50, 91, 94,25, 93,25, —, 96,50⁰/₁₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Hildesheim.

Gesamte Stadtschuld: M. 14190988. — Kapital-Vermögen: M. 911584, ausserd. 1068 ha Bauplätze, Äcker, Wiesen u. Forsten mit bedeutendem, jedoch nicht zu schätzendem Werte; Gebäude zum Versicherungswerte von M. 6231683.

3¹/₂⁰/₁₀ Stadt-Anleihe von 1889. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1890—1916 durch Verl. im Dez. per 1./7. des folg. Jahres mit 2¹/₂⁰/₁₀ und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Hildesheim: Stadthauptkasse, Hildesh. Bank, Magdeburger Bankverein; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Hannover: Hannoversche Bank. Aufgelegt in Berlin am 16./8. 1889 zu 101,70⁰/₁₀. Kurs in Berlin Ende 1890—1911: 98,20, 95,50, 96,30, 95,50, 97,10, 102,25, 99,75, 100, —, —, 97,30, —, 99,75, 98,75, —, 96, 91, 93,60, 94,25, —, 95,10⁰/₁₀.

3¹/₂⁰/₁₀ Stadt-Anleihe von 1895. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1896—1932 durch Verl. im Dez. per 1./7. des folg. Jahres mit 1,4⁰/₁₀ und Zs.-Zuwachs unter Heranziehung der Überschüsse des Wasserwerkes; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Hildesheim: Stadthauptkasse, Hildesh. Bank; Berlin: Seehandlung; Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein. Eingeführt in Berlin 13./7. 1895 zu 102,30⁰/₁₀. Kurs in Berlin Ende 1895—99: 102,60, 99,75, 100, —, —⁰/₁₀. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1889 zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J. n. F.

Höxter.

Gesamte Stadtschuld am 1./4. 1912: M. 705 000, wovon M. 626 500 mit 1¹/₄⁰/₁₀ und M. 78 500 mit 2⁰/₁₀ getilgt werden. — Kämmerer-Vermögen: M. 1 600 000.

3¹/₂⁰/₁₀ Stadt-Anleihe von 1897. M. 1 000 000, davon in Umlauf 1./4. 1912: M. 705 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Nov. per 1./4. des folg. Jahres oder Rückkauf aus einem Tilg.-Stock, der mit wenigstens 1¹/₄⁰/₁₀ des Kapitalbetrages von M. 855 000 und mit wenigstens 2⁰/₁₀ des Kapitalbetrages von M. 145 000 jährl. unter Zs.-Zuwachs gebildet wird, vom Jahre 1897 ab bis spät. 1934; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Höxter: Kämmererkasse; Berlin: Disconto-Ges. Aufgelegt in Berlin am 24./9. 1897 zu 100⁰/₁₀. Kurs in Berlin Ende 1897—1911: 100, —, —, 96,30, 98,70, 98,75, 98,10, 98,96, 90,25, 91,30, 92, —, 91,50⁰/₁₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Hof.

3¹/₂⁰/₁₀ Stadt-Anleihe von 1890. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1893 ab durch Verl. Anfang Juni per 1./10. mit jährl. 1¹/₂⁰/₁₀ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1953. Zahlst.: Hof: Stadtkämmerer, Bayer. Handelsbank u. deren Fil.; Nürnberg: Kgl. Hauptbank und deren Fil.